

Bürgerbüro Dresden Prohlis

Barrierefreie Toilette (DIN 18040 A5.3; DIN 32975 A4.6)

Toilettentür

- Die Beschriftung befindet sich an der Seite der Türklinke.
- Die Tür öffnet nach außen, ist abschließbar und kann im Notfall von außen entriegelt werden.

Bewegungsfläche

- Es ist die geforderte Bewegungsfläche vor den Sanitärobjekten vorhanden.
- WC ist für Rollstuhlfahrer nicht beidseitig anfahrbar.

Ausstattung der Sanitärobjekte

WC-Becken

- Spülung kann in der Sitzposition ausgelöst werden
- hochklappbarer Stützgriff
- Toilettenpapierhalterung ist ohne Veränderung der Sitzposition erreichbar

Waschtisch

- Unterfahrbarkeit für Rollstuhlfahrer ist gegeben

Notruf

- visuell kontrastierend, taktil erfass- und auffindbar
- Notruf kann vom WC-Becken sitzend und Boden liegend ausgelöst werden

Die Toilette hat keine ausreichende Barrierefreiheit und ermöglicht nicht immer eine selbstständige Nutzung, da die DIN-Vorschriften nur unvollständig eingehalten wurden.